

BODEN- WANDIMPRÄGNIERUNG IG 03

- > staubbindend
- > oberflächenverfestigend
- > höhere Abriebfestigkeit



Produktbeschreibung

Lösungsmittelfreie, staubbindende, mineralische, oberflächenverfestigende Imprägnierung für mineralische Untergründe. Bewirkt eine Oberflächenverkieselung und erhöht dadurch die mechanische Abriebfestigkeit. Weiters wird durch das hohe Eindringverhalten eine imprägnierte, wasser- und schmutzabweisende Oberfläche erzielt.

Im Innen- und Außenbereich auf horizontalen und vertikalen, mineralischen Bauteilen. Auch geeignet auf Ziegelgewölben bzw Natur- und Kunststeinmauerwerken.

In Bereichen wie Werkstätten, Kellerräumen, Gewölben, Dachböden, Lagerräumen, etc zur Verbesserung der Reinigbarkeit und Verfestigung sandender Oberflächen.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
5 KG / KKA		96 Stk.
25 KG / KKA		24 Stk.

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Druckluftsprühgerät, Gießkanne, Bürste, Roller.

Anmischen:

Die Imprägnierung ist verarbeitungsfertig.

Verarbeiten:

Die angemischte Imprägnierung mit z.B. einer Gießkanne (anschließend mit Roller/Bürste gleichmäßig verteilen) oder Druckluftsprühgerät auf die Untergrundfläche applizieren. Nach dem Einziehen und Auftrocknen (nach ca. 6 Stunden) den Vorgang wiederholen. Bei sehr porösen Untergründen empfiehlt sich ein dritter Auftrag.

Pfützenbildung ist zu vermeiden.

14500, BODEN-WANDIMPRÄGNIERUNG IG 03, gültig ab: 14.06.2017, Magdalena Riegler, Seite 1

Nachbehandlung:

Die fertig behandelte Fläche muss vor Sonneneinstrahlung, Zugluft und direkter Bewitterung durch entsprechende Maßnahmen geschützt werden.

Technische Angaben

Dichte	ca. 1,28 g/cm ³
Viskosität	13 sec. DIN 4
Verbrauch	ca. 0,3 kg/m ² je nach Saugfähigkeit
pH-Wert	12
Trocknungszeit	ca. 6 Std.
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis 30°C

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Geeignete Untergründe:

Anforderung an mineralische Untergründe:

Der Untergrund muss entsprechend den Anforderungen der IBF-Richtlinie – Industrieböden aus Reaktionsharz - trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Restfeuchte max. 4 Gew. %, gemessen mit dem CM-Gerät. Untergrundtemperatur größer 12 °C und 3 K über Taupunkt; Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm²; Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,1 N/mm²

Untergrundvorbehandlung:

Nicht geeignet bei permanent aufsteigender oder nachdrückender Feuchtigkeit.

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren vorzubehandeln.

Die Eindringtiefe ist umso höher, je offenerporiger der Untergrund ist.

Es ist darauf zu achten, dass nicht zu imprägnierende, benachbarte Flächen gut abgedeckt werden.

Fensterflächen, Holz, Pflanzen, etc. vor Spritzern schützen.

Untergrundvorbehandlung:

Der Untergrund ist gründlich zu reinigen.

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Gebinde behutsam öffnen und das Produkt gut aufrühren!
- Zum Anmischen von Teilmengen muss eine Waage verwendet werden!
- Nach dem Anmischen sind Reaktionsharze möglichst rasch zu verarbeiten.
- Wasserbasierende Systeme sind nach dem Verdünnen mit Wasser nur noch eingeschränkt haltbar; wir empfehlen daher eine möglichst rasche Verarbeitung.
- Grundierungen immer gut trocknen/aushärten lassen.
- Geruchsbildung lösemittelbasierender Systeme beachten.
- Applizierte Imprägnierungen sind bei einer konstanten Temperatur von + 20°C nach 3 Tagen mechanisch und nach 7 Tagen chemisch belastbar.

14500, BODEN-WANDIMPRÄGNIERUNG IG 03, gültig ab: 14.06.2017, Magdalena Riegler, Seite 2

Estrich- und Mörteltechnik

- Bei UV-Belastung und Einwirkung bestimmter Chemikalien kann es an der Oberfläche zu Verfärbungen bzw. zur Vergilbung kommen, welche jedoch die Funktionalität und die Gebrauchstauglichkeit der Beschichtung nicht beeinträchtigen.

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!
- Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen.
(Anhand der herrschenden relativen Luftfeuchtigkeit und der Lufttemperatur kann mittels einer Taupunkttafel die jeweilige Taupunkttemperatur ermittelt werden.)
- Während der Reaktionsphase vor Verunreinigungen (Staub, Insekten, Laub, etc.) schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Um Ansätze und sichtbare Übergänge von mehreren Arbeitsbahnen zu vermeiden, sind diese bei größeren Längen versetzt zu verarbeiten!
- Schleifende, kratzende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
- Weichmacher aus den Autoreifen können zu Verfärbungen führen.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Handschuhmaterial

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.